

Datum: 28.03.2017

Az.: hr

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	06.04.2017
2.	Rat der Stadt Bergkamen	06.04.2017

Betreff:

Ersatzwahl für die Kreissenorenkonferenz des Kreises Unna

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister	
Roland Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Hartl	Heuer	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt für die restliche Dauer der 11. Wahlperiode des Rates der Stadt Bergkamen folgende Vertreterin bzw. folgenden Vertreter für die Kreissenorenkonferenz des Kreises Unna:

Vertreterin bzw. Vertreter:

.....

Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 Herrn Wolfgang Scholz als Vertreter der Stadt Bergkamen in die Kreissenorenkonferenz des Kreises Unna gewählt.

Herr Wolfgang Scholz teilte mit, dass er aus zeitlichen Gründen für die Tätigkeit in der Kreissenorenkonferenz des Kreises Unna nicht mehr zur Verfügung steht. Eine Ersatzwahl des Delegierten der Stadt Bergkamen wird somit notwendig.

Gemäß § 50 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird die Wahl, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln vollzogen. Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmenzahlen erreicht haben, eine engere Wahl statt. Gewählt ist, wer in dieser engeren Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.